

Klinik Oberpullendorf: Neue Primaria für Gynäkologie und Geburtshilfe

Gesundheit Burgenland holt mit Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka, MBA, eine neue Primaria für Gynäkologie und Geburtshilfe ins Mittelburgenland. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesundheit Burgenland: „Unsere Offensivstrategie zeigt Wirkung. Wir kommen damit unserem Auftrag, die bestmögliche Versorgung für das Burgenland zu schaffen, wie versprochen nach“.

OBERPULLENDORF, 26. NOVEMBER 2024 – Die Gesundheit Burgenland besetzt in der Klinik Oberpullendorf eine Spitzenposition neu. Ab 2. Jänner 2025 wird Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka, MBA, (48) die Leitung der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe übernehmen und mit ihrer langjährigen Expertise neue Akzente in der Abteilung setzen. Vor ihrem Wechsel in die Klinik Oberpullendorf war die designierte Primaria als erste Oberärztin im Universitätsklinikum Wiener Neustadt tätig. Nun übernimmt sie ab Jänner die Agenden von Primar Dr. Alexander Albrecht, der ein Doppelprimariat führte und weiterhin die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe in der Klinik Oberwart leiten wird.

LH Doskozil: Gesundheitsoffensive, die greift

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesundheit Burgenland: „Ich freue mich, dass nach den hochkarätigen Neubesetzungen in der Klinik Oberwart nun eine weitere Spitzenkraft für die Klinik Oberpullendorf gewonnen werden konnte. Mit der Neubestellung von Primaria Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka zur Abteilungsleiterin der Gynäkologie und Geburtshilfe kommen wir unserem Auftrag, die bestmögliche Gesundheitsversorgung für das Burgenland zu schaffen, wie versprochen nach. Die Maßnahmen und der Mehrwert unserer breit angelegten Gesundheitsoffensive sollen sich für alle Burgenländerinnen und Burgenländer auszahlen.“

Medizinischer GF Kriwanek: Absoluter Gewinn für den Standort

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, medizinischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „Wir schätzen uns glücklich, mit Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka eine sehr umfassend qualifizierte Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe als neue Abteilungsvorständin gewonnen zu haben. Insbesondere ihr spezielles Know-how und ihre langjährige Erfahrung im Bereich der gynäkologischen Chirurgie sind ein absoluter Gewinn für den Standort.“

Kaufmännischer GF Öller: Neue Qualitätsstufe in der Versorgung

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „Mit der Neubestellung von Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka setzt die Gesundheit Burgenland mit dem Land als Eigentümer ein wichtiges Zeichen und zeigt einmal mehr, dass uns die Gesundheit der Bevölkerung, insbesondere die Frauengesundheit, am Herzen liegt. Durch die Neubesetzung am Standort Oberpullendorf wird eine neue Qualitätsstufe in der Versorgung erreicht.“

ÄD Primaria Bareck: Neue Behandlungsansätze

Primaria Dr.ⁱⁿ Evelyne Bareck, ärztliche Direktorin der Klinik Oberpullendorf: „Wir heißen Kollegin Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka ganz herzlich in der Klinik Oberpullendorf willkommen. Ihre Expertise in den Bereichen Geburtshilfe und Urogynäkologie erweitert das Leistungsangebot unseres Hauses ganz enorm und bringt neue Behandlungsansätze – eine Bereicherung für die Patientinnen, aber auch für uns alle.“

Designierte Primaria Pavelka: Guten Ruf erhalten und stärken

Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka, MBA: „Ich bin sehr dankbar, das Team in der Klinik Oberpullendorf, das in den vergangenen Jahren ausgezeichnete Arbeit geleistet hat, zu verstärken. Für mich ist es oberstes Gebot, den guten Ruf, den das Klinik-Team erarbeitet hat, zu erhalten und zu stärken. Ganz persönlich freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe in einem familiären Umfeld und darauf, individuell auf die Beschwerden und Sorgen der Patientinnen eingehen zu können.“

Fokus auf zertifizierte Kompetenz sowie Fürsorge und Geborgenheit

Den Fokus in ihrer Arbeit in der Klinik Oberpullendorf wird die 48-Jährige auf die Diagnose und Behandlung von Endometriose sowie die damit oftmals in Zusammenhang stehende Abklärung von Infertilität/Unfruchtbarkeit, die operative Therapie gutartiger gynäkologischer Erkrankungen sowie die Betreuung durch das in der Abteilung ansässige IVF-Institut „Kinderwunsch Burgenland“ legen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Betreuung von Frauen nach der Geburt bis ins hohe Alter in Bezug auf die Beckenbodengesundheit sein. Wesentlich dabei: Jeder einzelne Bereich erlangt durch zertifizierte Kompetenz die größtmögliche Sicherheit. Infrastrukturell ist der weitere Ausbau der OP-Kapazität ein Ziel.

Fürsorge und Geborgenheit stehen für die designierte Primaria, neben höchsten Qualitätsansprüchen im medizinischen Bereich, an oberster Stelle. Dank der Standortgarantie wird auch die Geburtshilfe gestärkt werden. Ziel ist es, Frauen die Sicherheit einer Klinik zu bieten und gleichzeitig die Geborgenheit einer hebammenzentrierten Geburtshilfe. Im Frühjahr 2025 ist die Zertifizierung der Geburtshilfe Oberpullendorf als „Baby Friendly Hospital“ geplant. Die Schulung des gesamten Teams, soll den Frauen die idealen Voraussetzungen für das Stillen ihrer Babys garantieren. Der Umbau der Geburtshilfestation, insbesondere die Schaffung von Familienzimmern, soll zur Wohlfühlatmosphäre der werdenden Eltern beitragen. Im Umgang mit Patientinnen und Angehörigen sowie dem Team steht für die designierte Primaria wertschätzende Kommunikation im Vordergrund.

Zum Werdegang von Primaria Dr. Eva Pavelka, MBA

Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka, MBA, wurde 1976 in Niederösterreich geboren. 2001 schloss sie das Studium der Humanmedizin an der Universität Wien ab. Zwischen 2002 und 2006 absolvierte Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka die allgemeinmedizinische Ausbildung am Universitätsklinikum Wiener Neustadt sowie in der Lehrpraxis der Ordination von Dr.ⁱⁿ Maria Schwarzecker in Wiener Neustadt. Ihre Facharztausbildung im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe durchlief die 48-Jährige im Universitätsklinikum Wiener Neustadt sowie im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Graz, mit dem Schwerpunkt operative und onkologische Gynäkologie.

Ab 2010 war die designierte Primaria Oberärztin in der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des Universitätsklinikums Wiener Neustadt, ab 2023 1. Oberärztin der Abteilung. Ihre Spezialgebiete liegen in den Bereichen vaginale Chirurgie, insbesondere vaginale Gebärmutterentfernung, Senkungskorrektur sowie Inkontinenzoperationen.

Aufgrund ihres Wunsches, sich laufend weiterzuentwickeln und zu lernen sowie den Menschen in seiner Gesamtheit zu begreifen und zu behandeln, verfügt Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka über zahlreiche Zusatzausbildungen, wie ein Curriculum für Hypnosystemische Therapie und Beratung, ein Curriculum für Klinische Hypnose (beide beim Hypno-Synstitut Wien), eine Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin (Psy I + II) sowie Ärztekammerdiplome für die Bereiche „Psychoziale Medizin“, „Chinesische Diagnostik und Arzneitherapie“, „Integrative Kurmedizin“ sowie „Notarzt“.

2021 erlangte die Niederösterreicherin nach dem Studium des Health Care Management an der Wirtschaftsuniversität Wien zudem den Titel MBA. In ihrer Masterthesis beschäftigte sie sich mit der Thematik des Mitarbeiter:innengesprächs als Führungs- und Personalentwicklungsinstrument und untersuchte dessen Stellenwert im Rahmen einer Mitarbeiter- und Führungskräftebefragung im Universitätsklinikum Wiener Neustadt in der Praxis.

Die Ausbildungszeit von Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka war geprägt von zahlreichen Auslandsaufenthalten. Dazu zählen ein Arbeitseinsatz mit den German Rotary Volunteer Doctors in Nepal, Studienaufenthalte an der Monash University in Melbourne (Australien) und an der St. George's University London (Großbritannien), der Nanjing University of Traditional Chinese Medicine (China) sowie der Guangzhou University of TCM (China). Im Schweizer Münsterlingen war die Gynäkologin als Assistenzärztin im Bereich Sucht und Forensik beim Psychiatrischer Dienst Thurgau tätig.

Auch in ihrer Freizeit reist Dr.ⁱⁿ Eva Pavelka gerne und viel. Zu ihren weiteren Hobbys zählen Sport, insbesondere Skitouren gehen, Yoga, Klettern und Kajak fahren.

Gesundheit Burgenland

Die Gesundheit Burgenland – Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde 1992 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes gegründet und ist seit Jänner 1993 operativ tätig. Sie steht seit 2019 im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (90 Prozent der Anteile) sowie des Landes Burgenland (zehn Prozent). Die Direktion der Gesundheit Burgenland befindet sich in Eisenstadt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Mag. Franz Öller, MBA, MPH, medizinischer Geschäftsführer ist Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek. Die konsolidierte Gesundheit-Burgenland-Gruppe hat 2500 MitarbeiterInnen und ist damit der größte Arbeitgeber des Landes. Das Unternehmen generiert rund 22 Prozent der Umsätze der Landesholding-Unternehmensgruppe und ist nach diesem Kriterium das zweitgrößte Unternehmen des Konzerns (nach der Burgenland Energie AG). Seit April 2023 treten die landeseigenen Kliniken nicht mehr unter dem Kürzel KRAGES, sondern unter der Marke Gesundheit Burgenland auf. Die Kliniken Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee haben insgesamt rund 650 Betten. In Oberwart wurde eine neue Klinik errichtet, die seit Mai 2024 in Betrieb ist. Weiters plant die Gesundheit Burgenland, eine Klinik in Gols im Bezirk Neusiedl am See zu bauen. Das Unternehmen führt eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an den Standorten Oberwart und Eisenstadt. An der Burgenländischen Pflegeheim-Betriebsgesellschaft (Bad Tatzmannsdorf) werden 51 Prozent gehalten. Eine Drittelbeteiligung besteht am Ersten Burgenländischen Rechenzentrum (EBRZ, Eisenstadt).